

Verhalten nach Operationen



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich einer ambulanten Operation unterzogen. Die nachfolgenden Informationen und Verhaltensmaßnahmen sind wichtig für die Wundheilung und sollen Ihnen die Zeit nach der Operation so angenehm wie möglich machen.

1. **Feuchtes Kühlen** ist angenehm, lindert und wirkt gegen die Schwellung. Dabei liegt die **ideale Kühltemperatur** bei **15-18°**, wie sie z.B. von unseren **Hilotherm**-Kühlgeräten eingehalten wird. Auch kühles Wasser oder ein feuchter Quarkwickel ist geeignet. Vorsicht: Eis verstärkt die Schwellung!
2. Warten sie mit **Essen und Trinken**, bis die Betäubung abgeklungen ist- sie können sich sonst unbemerkt verletzen. Vermeiden Sie sehr kalte oder sehr heiße Speisen und Getränke, Kaffee, schwarzen Tee, Alkohol, Nikotin und Sonnenbäder zumindest in der ersten Woche nach dem Eingriff. Sie würden damit die Wundheilung stören.
3. Legen Sie sich ein Kopfkissen unter den Kopf, die Durchblutung wird dadurch verbessert.
4. Jede Wunde braucht **Ruhe**, um zu heilen; sie darf nicht belastet werden! Schonen Sie sich und meiden größere körperliche Anstrengungen für einige Tage.
5. Bitte nehmen Sie **Medikamente** in der verordneten Dosierung über den empfohlenen Zeitraum. Nehmen Sie Schmerzmittel frühzeitig.
6. Die Belastung des Eingriffes und die örtliche Betäubung können Ihre Leistungs- und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen. Bitte ruhen Sie sich aus, bevor Sie wieder am **Straßenverkehr** teilnehmen. Warten Sie bis die Betäubung abgeklungen ist. Wenn Sie in Sedierung (Beruhigungsmittel) oder Narkose operiert wurden, dürfen Sie am Operationstag nicht selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen.
7. Hygiene ist wichtig, um einer Entzündung vorzubeugen. Putzen Sie Ihre Zähne auch im Wundbereich kontrolliert vor dem Spiegel, damit Sie **gut reinigen** und die Wunde schonen können. Bitte in den ersten Tagen nur **behutsam** den Mund ausspülen. Es hat sich ein schützender Blutpfropf in der Wunde gebildet, der sonst herausgespült würde.
8. Nach **Eingriffen am Unterkiefer** insbesondere Weisheitszahnentfernungen braucht der Körper für die Knochenheilung ca. 12 Wochen. Wegen der deshalb erhöhten Kieferbruchgefahr sollten Mannschafts- oder Kampfsportarten erst dann wieder ausgeübt werden. Wenn die **Kieferhöhle eröffnet** wurde, nehmen Sie das verordnete Nasenspray und ziehen Sie die Nase in den ersten 17 Tagen nur hoch. Nach einem Kiefereingriff eine Prothese bitte allenfalls als „Schmuckprothese“ tragen; nach **formverändernden** Eingriffen wie z.B. einem Knochenaufbau, darf sie vorübergehend **nicht** getragen werden. Wunden und Nähte der **Gesichtshaut** schützen Sie in den ersten Tagen vor Wasser, einige Wochen lang nur behutsam Waschen.
9. Bitte **entfernen Sie die Aufbisstopfer** nach 20 Minuten. Sollte eine stärkere **Nachblutung** auftreten, rollen Sie ein **Stofftaschentuch** zusammen und beißen im Wundbereich darauf.
10. Die nach einer Operation auftretende Schwellung erreicht nach 2 – 3 Tagen ihren Höhepunkt. Regelmäßig erfolgt hier eine **Wundkontrolle**, um mögliche Wundheilungsstörungen früh erkennen und behandeln zu können. Dies kann **individuell** angepasst werden.
11. Im **Notfall** erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter Tel. **07031- 7 55 77 55**
12. **Individuelle Maßnahmen/ Verhaltensregeln:**
.....
.....

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!
Ihr Praxis&Klinik Team

Verwenden Sie Kamille- oder Salbei-Tee oder ein medizinisches Mundwasser.